



am: Phillip Hus (vorne v.l.), Annabell Petri, Johanna Lichte, Bianka Lichte; Werner Knofe (hintere Reihe v.l.), Patrick Meyer, Felix Kleemeyer, Dirk Kleemeyer, Nico Knofe, Tim Sander, Carsten Welp, Sofi Towmasjan und Dojo-Leiter Clyde White.

FOTO: NW

Handball

End, Meisterrunde

II-TuS Lahde/Quetzen	29:16
V Hahlen	33:34
TuSpo Meißen	17:23
Quetzen - TuS Gehlenbeck	22:25

2 2 0 0	56:41	4:0
2 2 0 0	69:56	4:0
2 2 0 0	50:39	4:0
1 1 0 0	29:16	2:0
1 0 1 0	32:32	1:1
2 0 1 1	65:66	1:3
1 0 0 1	24:33	0:2
1 0 0 1	23:35	0:2
2 0 0 2	34:48	0:4
2 0 0 2	38:54	0:4

Platzierungsrunde

Benstedt - HSG EURO	14:21
TuS Minderheide II	28:24
Ma-Barkhausen	27:26
Weln - JSG Hille/Nett.	18:19

2 2 0 0	52:47	4:0
1 1 0 0	39:26	2:0
2 1 0 1	50:44	2:2
2 1 0 1	47:43	2:2
2 1 0 1	46:46	2:2
2 1 0 1	44:45	2:2
2 1 0 1	40:43	2:2
1 0 0 1	14:21	0:2
2 0 0 2	50:67	0:4

Platzierung B

II - HSG EURO II	23:4
TSV Hahlen II	18:19
HSG Stemmer/Fr.	15:12
TuS Nettelstedt	11:21

1 1 0 0	23: 4	2:0
1 1 0 0	21:11	2:0
1 1 0 0	15:12	2:0
1 1 0 0	19:18	2:0
1 0 0 1	18:19	0:2
1 0 0 1	12:15	0:2
1 0 0 1	11:21	0:2
1 0 0 1	4:23	0:2

Platzierung

Fünf Titel für Werste

KARATE: Sportler des Maeda Dojo bei Deutschen Meistermeisterschaften erfolgreich

■ Auerbach/Bad Oeynhausen (nw). Sehr erfolgreich kehrten die zehn Karateka vom Maeda Dojo der TG Werste von den Deutschen Meisterschaften in Auerbach in Sachsen zurück. Es gab fünf Titel, vier Silber-Medaillen und einmal Bronze. Insgesamt nahmen an den nationalen Meisterschaften 180 Karateka aus etwa 30 Dojos in Deutschland teil. Als besonders leistungsstark trumpten die Karateka aus den neuen Bundesländern auf.

Das Maeda Dojo der TG Werste braucht sich leistungsmäßig hinter den anderen Klubs aber nicht zu verstecken, hat es sich mittlerweile einen guten Ruf und Respekt als starker Gegner erarbeitet. Phillip Hus ist in seiner Altersklasse mit 12 Jahren der „Kleinste“. Das bezieht sich allerdings nur auf seine Körpergröße. Seine Gegner dagegen sehen ihn eher als den „Größten“ an. Auch diesmal belegte der TGW-Sportler in Kata den 1. Platz und in Kumite den 2. Platz. Annabelle Petri (10 Jahre) erzielte erneut mit ihrem großen

Kampfgeist ein tolles Ergebnis. Sie zeigte ihren Gegnern gegenüber keine Furcht und holte sich in Kata Platz zwei und in Kumite gewann sie. Johanna Lichte wurde erst zwei Tage vor dem Wettkampf 9 Jahre alt. Auch in ihrer Altersklasse war die Konkurrenz groß, doch sie fightete gut und holte sich in Kata den 3. Platz. Phillip, Annabell und Johanna mussten all ihr Können dann in der Team-Kata zeigen – und das machten sie exzellent, waren nicht zu stoppen und holten sich den Deutschen Meistertitel. Nils Knofe hatte hingegen keinen leichten Stand, und die Kampfrichter nicht auf seiner Seite. Er startete bei den Erwachsenen, gab alles was in ihm steckte und erkämpfte sich einen hervorragenden 2. Platz in Kata.

Auch bei der Team-Kata hatte Nico das Glück verlassen. Er, Nils und Tim Sander hatten mit ihrer Kata die höchste Punktzahl erreicht und waren auch mit Abstand das beste Team bei diesen Titelkämpfen. Ein Formfehler von Nico Knofe führte dann zu großen Diskussionen unter den Kampfrichtern – und

die verhängten schließlich einen Punktabzug gegen das TGW-Team. Dennoch blieb das Maeda Dojo der TG Werste weiter in Führung. Doch der Hammer sollte noch folgen, denn der Bundestrainer als oberster Kampfrichter fällt eine überaus harte Entscheidung und disqualifizierte das Team wegen eines angeblich groben Formfehlers. Natürlich waren die TGW-Sportler und die Klub-Verantwortlichen darüber sehr enttäuscht und bestürzt.

Hervorragende Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften lieferten des weiteren Patrick Meyer, Felix Kleemeyer, Tim Sander, Dirk Kleemeyer, Carsten Welp und Clyde White ab. Auch Sofi Towmasjan zeigte einen tollen Freikampf, wurde aber durch nicht ganz korrektes Verhalten ihrer Gegnerin schwer an der Schulter verletzt und musste ins Krankenhaus gefahren werden, wo eine Prrellung an der Schulter diagnostiziert wurde. Bianka Lichte hatte ein Hammer-Programm erwischt, musste in ihrer Gruppe gegen das gesamte deutsche Kader-

Team der Frauen antreten. Sie schlug sich aber glänzend bis ins Halbfinale durch.

Trainer Clyde White, der seit seiner schweren Verletzung vor zwei Jahren das erste Mal wieder an einer Meisterschaft teilnahm, ist stolz auf alle seine Karateka. „Im nächsten Jahr werden wir noch stärker sein. Dann ist die Deutsche Nachwuchsmeisterschaft in Beelen fast vor unserer Haustür“, sagt Clyde White. Auch Werner Knofe, der diesmal als Betreuer und Trainer mitgefahren ist und die Moral auch in „schweren Zeiten“ hoch gehalten hat, ist stolz auf alle seine Schützlinge.

Wer nun Lust auf Shotokan Karate bekommen hat, ist gern willkommen beim Maeda Dojo der TG Werste. Training ist mittwochs ab 17 Uhr in der Kreissporthalle am Schulzentrum Süd, freitags ab 16.30 Uhr in der Grundschule Werste (auch sonntags ab 11 Uhr). Informationen gibt es telefonisch auch unter (0 57 31) 39 59 oder per Mail unter clydebabs@t-online.de oder auf der Vereins-Homepage unter www.maedadojo.de.